

# PAUL HINDEMITH

## PLÖNER MUSIKTAG



<b>A</b> Morgenmusik	Ed. Schott 1622	<b>D</b> Abendkonzert	Ed. Schott
		1. Einleitungsstück für Orchester	1691
<b>B</b> Tafelmusik	1623	2. Flötensolo mit Streichern	1692
		3. Zwei Duette für Violine und Klarinette	1693
		4. Variationen für Klarinette und Streicher	1694
<b>C</b> Kantate	1624	5. Trio für Blockflöten	1695
		6. Quodlibet für Orchester	1696

**B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ**

# Plöner Musiktag

Diese Stücke wurden für ein kleines Musikfest geschrieben, das im Frühjahr 1932 in der Staatlichen Bildungsanstalt zu Plön stattfand. Dem Zweck entsprechend, die musikliebende Jugend zu belehren und zu unterhalten, habe ich mich bemüht, eine Musik zu schreiben, die dem Spieler und Hörer dieser Kreise in jeder Beziehung zugänglich ist. In harmonischer, melodischer, sing- und spieltechnischer Beziehung glaube ich deshalb in der Auswahl der Mittel reichlich vorsichtig gewesen zu sein, zumal in den Orchester- und Chorstücken der Kantate, in denen ja jeder, der überhaupt Noten lesen kann, in irgend einer Form sich an der Darstellung beteiligen soll. Die übrigen Orchesterstücke und die Begleitung in der Kantate setzen schon gewandtere Spieler voraus und zur Ausführung der Tafelmusik und der Kammermusikstücke des Abendkonzerts benötigt man Solisten, die in spieltechnischer und musikalischer Hinsicht mancherlei Fertigkeiten besitzen. Wenn auch bei Aufführungen von Musikstücken dieser Art nach möglichster Vollkommenheit getrachtet werden soll, so ist doch im Aufbau und im Satz der Stücke auf eine gewisse Unbeholfenheit der Spieler Rücksicht genommen, die der Leiter des Studiums nicht unterdrücken sollte. Es hätte gar keinen Sinn, Stücke dieser Art mit der glatten Brillanz eines hochgezüchteten Berufsorchesters vorzuführen, wie es ebenso falsch wäre, sie in einem großstädtischen Konzertsaal einem neugierigen Publikum darzubieten.

Die Verhältnisse sind der Abhaltung eines solchen Musiktages nicht überall so günstig wie in Plön. Man sollte nicht den falschen Ehrgeiz haben, um jeden Preis diese ganze Musik aufzuführen, es ist vielmehr wünschenswert, die Stücke den Umständen und Möglichkeiten entsprechend auszuwählen und einzurichten.

Paul Hindemith

## Gliederung

		Edition Schott
A.	<u>Morgenmusik</u>	
	für Blechbläser (Tuba ad libitum) . . . . .	Partitur 1622
		hierzu Stimmen (4) . . . . .
B.	<u>Tafelmusik</u>	
	für Flöte, Trompete oder Klarinette, Streicher (hoch, mittel, tief)	
	1. Marsch, 2. Intermezzo, 3. Trio für Streichinstrumente, 4. Walzer . . . . .	Partitur (1—4) 1623
		hierzu Stimmen (5) . . . . .
C.	<u>Kantate: Mahnung an die Jugend sich der Musik zu befleißigen</u>	
	nach Worten des Martin Agricola	
	für Jugendchor, Solo, Sprecher (Melodram), Streichorchester, Bläser u. Schlagzeug ad lib.	
		Partitur 1624
		Chorstimme . . . . .
		Solistimme und Sprecher . . . . .
		3 Orchesterstimmen (hoch, mittel, tief) . . . . .
D.	<u>Abendkonzert</u>	
	No. 1 <u>Einleitungsstück für Orchester*</u> , für hohe, mittlere, tiefe Stimmen	Partitur 1691 . . . . .
		hierzu jede Stimme . . . . .
	No. 2 <u>Flötensolo mit Streichern</u> . . . . .	Partitur 1692 . . . . .
		hierzu jede Stimme (Solo-Flöte, 3 Streicher) . . . . .
	No. 3 <u>Zwei Duette für Violine und Klarinette (B)</u> . . . . .	Partitur 1693 . . . . .
	No. 4 <u>Variationen für Klarinette (B) und Streicher</u> . . . . .	Partitur 1694 . . . . .
		hierzu jede Stimme (Solo-Klarinette, 3 Streicher) . . . . .
	No. 5 <u>Trio für Blockflöten</u> (einzeln oder chorisch besetzt) . . . . .	Partitur 1695 . . . . .
	No. 6 <u>Quodlibet für Orchester*</u> , für hohe, mittlere, tiefe Stimmen . . . . .	Partitur 1696 . . . . .
		hierzu jede Stimme . . . . .
	Vollständige Partitur (A, B, C, D zusammen) . . . . .	1626 . . . . .

### Aufführungsdauer:

A — 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Min. · B — 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Min. · C — 15—16 Min.  
 D No. 1 — 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Min. / No. 2 — 3 Min. / No. 3 — 4 Min. / No. 4 — 3—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Min. / No. 5 — 7—8 Min. / No. 6 — 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Min.

\* Orchester in beliebiger Stärke und Zusammensetzung. Die Aufteilung der Partitur in hohe, mittlere und tiefe Stimmen ermöglicht dem Dirigenten eine den Fähigkeiten und Wünschen der jeweils vorhandenen Spieler entsprechende Stimmenverteilung. Hohe Stimmen können durch die obere Oktave verdoppelt werden, tiefe durch die untere.

# Abendkonzert

Mäßig bewegt (♩ 80-84)

Paul Hindemith  
1895-1963

Flöte solo

hohe Stimmen

Streicher

mittlere Stimmen

tiefe Stimmen

*mf* *pizz.* *p*

1

*mf* *arco* *mf* *arco* *mf* *arco* *mf*

10

*p* *pizz.* *p* *arco* *pizz.* *p*

15

2

20

pizz.

arco

pizz.

*p*

*p*

*p*

25

*pp*

*p*

*mf*

*pp*

*p*

*pp*

*p*

*pp*

*p*

30

3

*mf*

arco

*mf*

*mf*

*mf*

arco

*mf*

35

First system of music, measures 35-39. It consists of four staves: Treble, Violin, Viola, and Bass. The music is in a minor key and features a strong, rhythmic melody in the Treble staff with dynamic markings of *f* (forte). The other staves provide harmonic support with various rhythmic patterns.

40

4

Second system of music, measures 40-44. It consists of four staves. The Treble staff has a dynamic marking of *p* (piano) and a *4* above it. The Violin and Viola staves have *pizz.* (pizzicato) markings and *p* dynamics. The Bass staff also has a *p* dynamic and *pizz.* marking. The music continues with a similar rhythmic and melodic structure.

45

Third system of music, measures 45-49. It consists of four staves. The Treble staff has a dynamic marking of *p* and a *45* above it. The Violin and Viola staves have *arco* markings. The Bass staff continues with its rhythmic accompaniment. The system concludes with a double bar line.

5

*f* *p* *pp*

*f* *pizz.* *p* *pp*

*f* *arco* *p* *pp*

*f* *arco* *p* *pp*

*f* *pizz.* *p* *pp*

55

*p* *f*

*p* *arco* *f*

*p* *f*

*p*

60

riten. - - - -

*mf*

*pizz.* *p*

*pizz.* *p*

*arco* *p*

*pizz.* *p*